

## Liebe Leserin und lieber Leser unseres Nachrichtenblattes,

ich stelle mir gerade vor, ich läge auf dieser Wiese

Um mich herum summt und surrt es.

Ich atme den Geruch von Gras und Blumen.

Vielleicht blökt in der Ferne – irgendwo – ein Schaf.

Die Glocken der nahen Kirche läuten.

Eine romantische Vorstellung und auch eine „schöne“ Vorstellung – meinen Sie nicht ?

Vielleicht haben die Mitarbeiter,

die diesmal mit dem Aussuchen unseres Titelbildes „dran“ waren,

ähnlich romantische und „schöne“ Assoziationen gehabt.

Aber: Vielleicht stellten Sie schon in meinen Vorstellungen eine gewisse Diskrepanz fest – ein Widerspruch zwischen dem, was das Bild **vermittelt** und dem, was **ist**.

Gewiss bin ich der Letzte, dem der Sinn für Romantik abgeht,

aber manchmal verstellt sie ganz einfach den Blick für die Realitäten.

Da erdreistet es sich die Regierung unseres Bundeslandes, tausende Handydaten auszuspähen, nur, weil unter den tausenden unschuldigen Handybesitzern ein Extremist sein könnte.

Da lässt ein selbst ernannter „Vater seines Volkes“ auf dieses „sein Volk“ schießen,

nur, weil es über die Zukunft seines Landes andere Vorstellungen hat wie dieser Diktator.

Zwei Beispiele für das, was gerade **ist** Mitte Juli 2011.

Sie fragen,

was das mit dem Bild auf der Vorderseite unseres Nachrichtenblattes zu tun hat und den romantischen Vorstellungen, die es offensichtlich auslöste?

Schon in der Frage könnte das Problem liegen –

weil die Romantik mich daran hindern könnte, diese Welt so zu sehen, wie sie ist – nämlich als eine, in der vieles in Unordnung geraten ist. Eine „gefallene“ Welt.

Fort ist die Romantik und „schön“ ist diese Vorstellung auch nicht,

zumal es ja „meine“ Welt ist, die da manchmal den Bach ´runtergeht – nicht irgendeine „böse Welt da draußen“.

Und noch weniger romantisch ist dann der Gedanke, das sich ja selbst dazu beitrage, dass diese Welt den Bach ´runtergeht

mit meinem Verbraucherverhalten

und mit meiner wohlfeilen Bereitschaft, mich immer wieder verdummen zu lassen.

Eine „gefallene Welt“ – und ich mitten drin –

oft genug nicht nur als Opfer, sondern auch als Täter.

Das ist dann so fast der Gegensatz zur Romantik.

Aber gibt es nicht auch einen Blick auf die Realitäten,

der dann wiederum den Blick auf das Schöne verstellt?

Den Blick auf diese Sommerwiese und alles das, was sie in mir auslösen könnte,

wenn ich mich nur darauf einließe und nicht immer nur klagen und zetern und jammern würde?

Genau das vergesse ich doch oft - dass meine Welt eben auch „schön“ ist.

Die Bibel – GOTTes Wort für mich – erinnert mich daran.

Das romantische Bild könnte ein Kommentar sein zu einem Wort aus dem 104. Psalm – einem der Schöpfungspsalmen der Bibel:

**HERR, wie sind DEINE Werke so groß und so viel!**

**DU hast sie alle weise geordnet und die Erde ist voll DEINER Güter.**

GOTT hat diese Welt geordnet gewollt und auch einiges dafür getan, dass sie geordnet bleibt. Und sie ist voll seiner Güter. Das beginnt bei einer Sommerwiese und setzt sich fort über das „Wunder Mensch“ bis zu der Erkenntnis, dass ER diese Welt nicht fallen lassen wird, weil ER alles liebt, was da krecht und fleucht – von der Sommerwiese bis zum Genlabor.

Nur: Wenn der Mensch die Sommerwiese zubetoniert,

um noch einen Einkaufstempel hinzustellen, den dann am Ende keiner braucht

und wenn die Erkenntnisse der Gentechnologie gegen SEINE Schöpfung eingesetzt werden – dann ist es der **Mensch**, nicht **GOTT**, der Schuld daran trägt.

Aber GOTT trägt eben mit an dieser Schuld, damit sie uns Menschen nicht erdrückt.

**ER trägt mit an unserer Schuld, weil er uns liebt.**

Für manche mag das eine Formulierung sein,

die ähnlich romantisch klingt wie unser Bild aussieht –

aber es gibt Sachverhalte, die kann ich nicht anders formulieren,

wenn ich ihre Bedeutung nicht kleinreden will.

Und die Beziehung GOTTes zu uns Menschen gehört zweifellos zu diesen Sachverhalten.

Wir leben davon, dass ER uns liebt, trägt und manchmal eben auch nur noch erträgt.

Und es kann gut sein, dass ein so alltägliches Bild wie eine romantische Sommerwiese

uns ins Nachdenken darüber bringen will darüber, was es bedeutet,

wenn der Beter unseres Psalms – GOTT in den Blick nehmend - fortfährt:

**Es warten alle auf DICH, dass DU ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.**

**Wenn DU ihnen gibst, so sammeln sie, wenn DU DEINE Hand aufstust, werden sie satt.**

Das war so und das ist so und das wird immer so bleiben.

Das sage ich nicht trotz, sondern dankbar.

Und das sage ich auch angesichts der vielen Ereignisse,

die mir zeigen, dass diese Welt eine gefallene Welt ist.

Aber glaubend darf ich auch sagen:

Diese Welt mit allem, was auf ihr krecht und fleucht,

wird nie tiefer fallen können als in SEINE bergende Hand.

Das hat ER uns Menschen versprochen nach der Sintflut:

**Nie wieder will ich diese Erde zerstören,**

und an dieses Versprechen fühlt ER sich seitdem gebunden.

Erstaunlich, auf welche Gedanken einen eine simple Sommerwiese bringen kann.

Aber vielleicht ist es auch gerade wundervoll.

Vielleicht sollte ich mich doch wieder mal in eine Sommerwiese legen.

Oder: probieren Sie's vielleicht auch mal wieder? Es ist ja schließlich Urlaubszeit...

Herzlich grüßt Sie (aus der **Wiesengasse!**)

*Ihr Pfarrer F.-U. Lohmann*

## Nachrichten aus unserem Kirchspiel

### Frühjahrs-Sammlung der Diakonie

Die Diakonie veranstaltete im **Mai 2011** wieder ihre **Straßen- und Haussammlung**. Sie erbrachte in der Kirchgemeinde Gatzen-Michelwitz ein Ergebnis von **222,34 €**: Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und für die Bereitschaft zum Sammeln!

### Hinweis für die Kirchgeldzahler aus Gatzen

Am Donnerstag, den 11. August besteht ab 16.00 Uhr nach dem Frauendienst die Möglichkeit das Kirchgeld im Pfarrhaus Gatzen zu bezahlen.



### Lektoren hielten Gottesdienst in der Christuskirche Dresden

Auf eine Anfrage von Pfr. Dr. Ilgner führen am Sonntag, dem 24 Juli fünf Lektoren nach Dresden, um einen Gottesdienst in der Christuskirche zu halten, da Pfr. Dr. Ilgner in Urlaub war. Als wir in Dresden angekommen waren, wurden wir von Vertretern des Kirchenvorstands herzlich begrüßt. Der Gottesdienst war mit ca. 80 Besuchern gut besucht, nach dem Gottesdienst kamen wir noch mit den Gemeindegliedern ins Gespräch.

Sie waren von dem Gottesdienst sehr begeistert.

Es war ein schöner Tag in Dresden. *Kai Rausch*

### Gemeinefest in Auligk

Am Sonntag, dem 3 Juli, fand in Auligk das diesjährige Gemeinefest unter den Thema „Hier schlägt mein Herz“ statt. Mit einen Gottesdienst zum Thema, den Pfr. Lohmann und Mitglieder der Jungen Gemeinde gestalteten, startete das Gemeinefest. Im Anschluss gab es dann Kaffee in der Kirche, da uns das Wetter nicht so gnädig war und es dauernd regnete. Es war dennoch sehr gemütlich in der Kirche. Es wurde gesungen, gelacht und der Gesprächskreis Gatzen hat auch noch ein kleines Stück vorgeführt. Zum Abschluss wurde dann noch zusammen Abendbrot gegessen. Es war trotz des schlechten Wetter ein gelungenes Gemeinefest. *Kai Rausch*

### !!! In unseren Gemeinderäumen können Sie Ihre Familienfeiern begehen!!!

Bedingungen und Gebühren entnehmen Sie bitte der Beilage dieses Kirchenblattes.

Die vom Kirchenvorstand des Kirchspiels beschlossene **Gebührenordnung** ist mit ihrer Veröffentlichung rechtskräftig.

Zugleich legt diese Ordnung fest, welche Gebühren für eine kirchliche Handlung in Zukunft anfallen. **!!!Bitte informieren Sie sich!!!** **Pfr. Lohmann**

Das Kirchspiel Groitzsch vermietet ab 1. September 2011 eine geräumige helle 3 Zimmerwohnung ( 89 m<sup>2</sup>), 1. Etage Wiesengasse 1, Kaltmiete 400 € + NK.

Anfragen bitte an das Pfarramt Groitzsch, Wiesengasse 3



**Sonntag 11. September** – viele denkwürdige Ereignisse fallen auf diesen einen Tag  
 Die Audigaster Kirchgemeinde startet den Versuch gleich drei Anlässe zusammen zu feiern:



**Tag des offenen Denkmals** – die Kirche ist von 13.00 – 17.00 Uhr für Besucher offen

**Erntedankfest** mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr mit Beteiligung der Kurrende  
 Das **Gemeindefest** der Audigaster Gemeinde zum Thema **“Danken? – wofür?-wie?-warum?-wer?”** schließt sich an den Gottesdienst an.

Wie gewohnt wollen wir in gemütlicher Runde nach dem Kaffeetrinken einige Gedanken zu dem Thema behandeln. Die Besucher des Denkmaltages können sich außer dem Bauwerk auch zur frohen Runde zuwenden.



# Unsere gemeindlichen Veranstaltungen

## **Frauendienste:**

Groitzsch:	Mittwoch, 10. August / 14. September	14:00
Audigast:	Dienstag, 23. August / 27. September	14:00
Michelwitz:	Mittwoch, 3. August / 7. September	14:00
Gatzen:	Donnerstag 11. August / 15. September	14:00
Auligk	Mittwoch, 24. August / 28. September	14:00

## **Evangelischer Gemeindenachmittag:**

Groitzsch	Mittwoch, den 24. August / 28. September	14:00
-----------	--	-------

## **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**

Groitzsch	montags,	17:00
-----------	----------	-------

## **Gesprächskreise:**

Groitzsch

Gatzen	Samstag, 27.8. „Nacht der Offenen Dorfkirchen“ – 19.00-24.00 Uhr	
	Samstag, 10. September	17:00

Treff Mittlere Generation:	Freitag, 23. September	20:00
----------------------------	------------------------	-------

## **Kirchenkaffee:**

Groitzsch, Donnerstag,	4. August / 1. September	9:00
------------------------	--------------------------	------

## **Familiengottesdienst**

Groitzsch:	Sonntag, den 21. 8 + 2.10.- 10.15 Uhr
------------	---------------------------------------

## **Kinder- und Jugendkreise:**

Christenlehre in Groitzsch: *wird nach den Schulferien festgelegt*

Konfirmanden 7. und 8. Klasse: *wird nach den Schulferien festgelegt*

Junge Gemeinde freitags, 20.00 Uhr in Groitzsch

**Für Jugendgottesdienste bitte auf Aushang achten!!**

## **Kirchenmusik:**

Kinderchor Groitzsch, 1. Gruppe dienstags, *nach den Schulferien* 15:30

Kinderchor Groitzsch, 2. Gruppe dienstags, *nach den Schulferien* 16:30

Kirchenchor Groitzsch mittwochs, 19:30

Singkreis Groitzsch Dienstag, 9.+23.8./ 6.+20.9. 9:30

Kirchenchor Audigast nach Absprache 20:00

## **Termine des Kirchenvorstandes / der Ortskirchenvorstände :**

Kirchenvorstand Groitzsch: 6. September in Groitzsch

Ortskirchenvorstände: Auligk-Gatzen-Michelwitz: 23. August in Gatzen

Groitzsch: 2. August in Groitzsch

Audigast: 16. August in Audigast

**Erntegaben für die Erntefeste** können abgegeben werden am

Samstag, den 10. 9. – 13.00-14.00 Uhr in der Kirche Audigast

Samstag, den 24.9. – 13.00-15.00 Uhr in der Kirche Gatzen

Samstag, den 1.10. – 9.00-10.00 Uhr in der Kirche Pödelwitz

Samstag, den 1.10. – 9.00-10.00 Uhr im Pfarrhaus Auligk + Groitzsch

oder bei den Kirchvorstehern am jeweiligen Ort

# Freud und Leid in unserem Kirchspiel

## Hohe und runde Geburtstage durften begehen:

Frau Ilse Friedel	aus Groitzsch	91 Jahre
Frau Herta Altendorf	aus Löbnitz-Bennewitz	91 Jahre
Herr Kurt Zeuner	aus Gatzen	90 Jahre
Herr Helmut Neutzsch	aus Saasdorf	90 Jahre
Frau Käthe Walther	aus Groitzsch	85 Jahre
Frau Marianne Stark	aus Groitzsch	85 Jahre
Frau Ilse Jacob	aus Auligk	80 Jahre
Herr Günter Franke	aus Audigast	80 Jahre
Frau Herta Thamm	aus Groitzsch	80 Jahre
Frau Ursula Kahnt	aus Groitzsch	80 Jahre
Frau Heidi Putzenhardt	aus Groitzsch	75 Jahre
Frau Brigitte Gehrman	aus Groitzsch	75 Jahre

HERR, DEINE Güte reicht, so weit der Himmel ist, und DEINE Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36, 6

## Getauft wurden:

in der Kirche Gatzen: Simon Kuntzsch, aus Wolfersdorf  
in der Kirche Groitzsch: Jan Gabriel Lohmann aus Leipzig  
Leonie Pfeifer aus Groitzsch

## Mit Gottes Wort bestattet wurden:

Herr Heinz Tannewitz aus Groitzsch im Alter von 91 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN.

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Röm 14,8

## Nacht der Offenen Dorfkirchen am 27. August in Gatzen

### *Kirche Gatzen – Fidel wie das Leben*

Ab 19.00 Uhr	Turmbesteigungen, Führungen, Gespräche
20.00 Uhr	<i>Fidele Einstimmung</i>
20.30 Uhr	<i>Fiddle Folk Family – Irish Folk die sächsische Antwort auf die Kelly Family</i>
	Kollekte erwünscht
22.45 Uhr	<i>Fidel wie das Leben</i> – Texte von Pfr. Frank-Udo Lohmann mit Untermalung von Gitarre und Geige mit Henning Olschowski (Ephoraljugendpfarrer – Mu tzschen)
24.00 Uhr	Glockengeläut
19.00 – 22.45 Uhr	<i>Unter der Lutherlinde</i> – Stärkung des Körpers mit Speisen und Getränken

# Nachrichten aus dem Kirchlichen Kindergarten



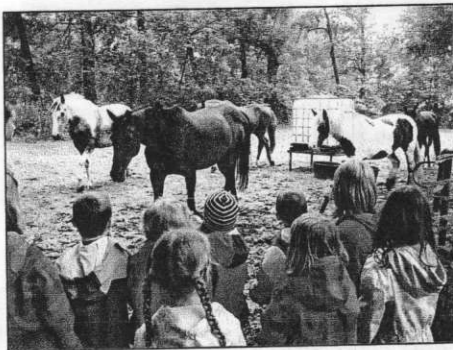
(Sonne, Mond, und Sterne) und Erde (als Boden mit allem was grünt und blüht). Danach wurden die Kinder selbst zu kleinen Schöpfern, indem sie mit Knete ihre Erde formten.

## Abschlußwoche der Zuckertütenkinder

18 Vorschulkinder verlassen uns nun Ende Juli und werden dann ab August in ihrer Grundschule sicher herzlich willkommen heißen. Es war eine sehr schöne und spannende Zeit mit euch. Vieles habt ihr bei uns gelernt, aber so manches habt ihr mit euren Fragen und neugierigen Entdecken auch uns beigebracht. Für die kommende Zeit und den Übergang zum tatsächlichen Schulkind, für euren Schulweg und zum Finden neuer Freundschaften wünschen wir euch von Herzen Gottes Segen.

Herzlichen Dank auch an alle Eltern unserer Vorschüler für Ihre entgegengebrachtes Vertrauen und alle Unterstützung besonders auch in unserer Zuckertütenwoche. Auch für Sie alles Gute!

Das Team vom Kindergarten „Schilfkörbchen“



Fahrzeug wieder zurück in den Kindergarten gebracht. Am Tag danach ging es in das Stadtmuseum in Grotzsch, bei dessen Rundgang uns Herr Schäfer viele interessante Dinge zu berichten hatte. Vor unserem Abschlußfest mit dem geheimnisvollen Mumuessen, Zuckertütenschatzsuche machten wir noch mal einen abenteuerlichen Ausflug entlang der Schwenigke mit Mittagsschlaf unter freiem Himmel. Die Woche voller Erlebnisse und Abenteuer und hat uns allen Spaß gemacht. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Frau Bomberg, die unseren Vorschulkindern Zuckertüten samt Inhalt gesponsert hat. Die Kinder haben sich riesig gefreut. DANKE!

In diesen Tagen warteten nun noch einmal spannende Höhepunkte auf euch. Zunächst habt ihr euch im Azur beim Baden und Plantschen ausgetobt. Auf der Anglerinsel stachen wir mit einem Ruderboot in See und warfen unsere selbstgemachten Angelruten aus (leider war kein Fang zu machen). Beim Spielen „Herr Fischer, wie tief ist das Wasser“ hatten wir großen Spaß. Dann ging es per Bus zum Köhlerhof nach Brösen, da das Wetter nicht so ganz mitmachte an diesem Tag. Dort durftet zeige euch Familie Köhler und Sophia den Umgang mit Pferden und es war herrlich auf Stroh und im Heu zu sitzen. Von der freiwilligen Feuerwehr unter Leitung von Herrn Hüfner wurden wir in einem historischen



## Familienseite

Liebe Kinder,  
an einem Nachmittag in der Woche findet ab Schuljahresbeginn wieder in eurer Kirchengemeinde **Christenlehre** statt:

Im Kinder- und Jugendzimmer (das ist im Pfarrhaus Groitzsch, Wiesengasse 3) kommen wir zusammen, reden von unseren Freuden und Sorgen, singen, hören biblische Geschichten, spielen, malen, basteln und sind einfach in guter Gemeinschaft.

*Ich lade euch herzlich dazu ein*

*Eure Eva Reiprich*

(Elternzeitvertretung für Frau Pönisch)



Liebe Eltern,

bald beginnen wieder Konfirmandenunterricht und Christenlehre. Für kleinere Christenlehrekinder ist eine Hortabholung möglich. Auch ungetaufte Kinder sind herzlich eingeladen.

Ein **Elternabend** zu beiden Angeboten findet in der ersten Schulwoche am **Freitag, 26. August 2011 im Pfarrhaus Groitzsch, Wiesengasse 3** statt.

Bitte bringen Sie die aktuellen Stundenpläne ihrer Kinder mit. Danke!

### Familienrüstzeit

Vom **20.-23. Oktober 2011** findet wieder unsere Familienrüstzeit statt.

Gemeinsam mit dem Kirchspiel Pegau fahren wir in das „Freizeitheim an der Ilm“ in **Dörnfeld** (Gemeinde Ilmtal).

Sie können sich ab sofort im Pfarramt anmelden und einen oder mehrere Plätze sichern.

*Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!*

*Pfr. Lohmann und Eva Reiprich*



# Pfarramt des Kirchspiels Groitzsch

## Kirchkanzlei/ Friedhofsverwaltung

Wiesengasse 3, 04539 Groitzsch

Tel. 034296/ 42211 – Fax: 74315

groitzsch@evpfarr.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig

BLZ: 860 555 92 Konto: 12 60 20 61 37

oder:

**KD Bank** BLZ: 350 601 90 Konto: 16 70409 046

Verwendungszweck: RT 0583.....(bitte immer angeben)

Frau Gogolin: Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 9.00-12.00 Uhr  
Dienstag 15.00-18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Auligk 65 04539 Groitzsch**

Frau Voigt-Wollschläger: nur nach Vereinbarung

## Pfarramtsleiter/ Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Pfr. Lohmann Tel.: 034296/ 42211

Fax: 034296/ 74315

## Gespräch mit dem Pfarrer:

Pfr. Lohmann **Sprechzeit: Mittwoch 18.00-19.00 Uhr**  
und nach Vereinbarung - Tel.: 034296/ 42211

## Ev.-Luth. Kindergarten „Schilfkörbchen“:

Leiterin: Frau Eva Frick, Südstr. 30 b, Tel. 034296/ **947318**

## Mitarbeiter des Kirchspiels:

Christenlehre: Frau Eva Reiprich über Kanzlei  
Kantor: Herr Dirk Zimmermann Tel: 01788084619  
Herr Wolfram Schmieder Tel: 034296 / 42486

## Altenpflegeheim „Katharina-von-Bora“:

Leiter: Frau D. Popcke, Frederic-Joliot-Curie-Str.3, Tel. 034296/ 4560